



Online-Shop Vertragsbedingungen Version 1.0



OS (Online-Shop Vertragsbedingungen) - Version 1.0

1. Geltung der Online-Shop Vertragsbedingungen

- 1.1 Diese Geschäftsbedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Spätestens mit der Entgegennahme der Ware oder Leistung gelten diese Bedingungen als angenommen.
- 1.2 Diese Geschäftsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinne von § 14 BGB, wenn der Vertrag zum Betrieb des Unternehmens gehört, sowie gegenüber juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen im Sinne von § 310 Abs. 1 BGB.

2. Angebot und Vertragsabschluss

- 2.1 Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich.
- 2.2 Zeichnungen, Abbildungen, Maße, Gewichte und sonstige Leistungen sind nur als Näherungswerte zu verstehen und stellen insbesondere keine Zusicherung von Eigenschaften dar, es sei denn, diese werden ausdrücklich als verbindlich bezeichnet.
- 2.3 Die Verkaufsgestellten des Anbieters (ausgenommen sind Prokuristen und Geschäftsführer) sind nicht befugt, mündliche Nebenabreden zu treffen oder mündliche Zusicherungen zu geben.

3. Preise

- 3.1 Die Preise sind nach Maßgabe der nachfolgenden Regelung freibleibend. Soweit nichts anderes angegeben, hält sich der Anbieter an die in seinen Angeboten enthaltenen Preise 1 Tag ab Ausstellung des Angebotes gebunden. Maßgebend sind die in der Auftragsbestätigung genannten Preise. Zusätzliche Lieferungen und Leistungen werden gesondert berechnet.
- 3.2 Die Preise verstehen sich, falls nicht anders vereinbart, ab dem Standort Essen oder bei Direktversand ab deutsche Grenze bzw. deutscher Einfuhrhafen, zzgl. Verpackung, Fracht, Überführung, Transport, Versicherung, Zölle und der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer, sofern diese vom Anbieter als leistendem Unternehmer an die Finanzbehörden abzuführen ist. Hat der Anbieter keine Umsatzsteuer in Rechnungen ausgewiesen in der Annahme, dass der Leistungsempfänger die Umsatzsteuer an die Finanzbehörden abzuführen hat, bleibt dem Anbieter die Nachberechnung der jeweils gültigen Umsatzsteuer vorbehalten, falls der Anbieter entgegen dieser Annahme zur Abführung der Umsatzsteuer verpflichtet war.
- 3.3 Der Anbieter behält sich das Recht vor, Preise nach Ablauf von vier Monaten seit dem Vertragsabschluss entsprechend zu erhöhen, wenn nach Abschluss des Vertrages Erhöhungen der Preisfaktoren aufgrund von Materialpreissteigerungen oder Tarifabschlüssen, eintreten,

OS (Online-Shop Vertragsbedingungen) - Version 1.0

es sei denn, der Anbieter hat diese zu vertreten. Die Erhöhung der Preise erfolgt maximal in Höhe des Anstieges der Preisfaktoren unter Berücksichtigung des Einflusses dieser Faktoren auf den Preis. Die Preiserhöhungen inkl. der Erhöhungen der Preisfaktoren werden dem Käufer auf Verlangen nachgewiesen.

4. Liefer- und Leistungszeit, Verpackungen

- 4.1 Termine und Lieferfristen sind unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. Die Angabe bestimmter Lieferfristen und Liefertermine durch den Anbieter steht unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Belieferung des Anbieter durch Lieferanten und Hersteller.
- 4.2 Liefer- und Leistungsverzögerungen auf Grund höherer Gewalt und auf Grund von anderen unvorhersehbaren Ereignissen, die dem Anbieter die Lieferung wesentlich erschweren oder diese unmöglich machen (hierzu zählen insbesondere Krieg, kriegsähnliche Ereignisse, behördliche Anordnungen, Nichterteilung von Aus-, Ein- oder Durchfuhrgenehmigungen, nationale Maßnahmen zur Beschränkung des Handelsverkehrs, Streik, Aussperrung und sonstige Betriebsstörungen jeder Art, Verkehrsstörungen, gleichgültig ob diese Ereignisse beim Anbieter, deren Lieferanten oder deren Unterlieferanten eintreten), berechtigen den Anbieter, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Behinderung zzgl. einer angemessenen Frist hinauszuschieben, es sei denn, der Anbieter hat diese Ereignisse zu vertreten. Die Lieferfrist verlängert sich ebenfalls um den Zeitraum, mit dem der Käufer sich selbst mit der Erfüllung seiner Vertragspflichten in Verzug befindet.
- 4.3 Wenn die Behinderung länger als 1 Monat dauert, ist der Käufer nach angemessener Nachfristsetzung (mindestens 14 Tage) berechtigt, vom Vertrag - soweit nicht erfüllt - ganz oder teilweise zurückzutreten. Wenn die Behinderung länger als 1 Monat dauert, ist der Anbieter als Verkäufer berechtigt, vom Vertrag - soweit nicht erfüllt - ganz oder teilweise zurückzutreten. Verlängert sich in Anwendung von Ziffer 4.2 die Lieferzeit oder wird der Anbieter gemäß Ziffer 4.3 von seiner Verpflichtung frei, so kann der Käufer hieraus keine Schadenersatzansprüche herleiten. Auf die genannten Umstände kann sich der Anbieter nur berufen, wenn der Käufer unverzüglich benachrichtigt wurde.
- 4.4 Die Haftung des Anbieters für Verzugsschäden richtet sich nach § 3 der Allgemeinen Vertragsbedingungen.
- 4.5 Der Anbieter ist zu Teillieferungen und Teilleistungen berechtigt, sofern diese für den Käufer zumutbar sind. Bei Lieferverträgen gelten jede Teillieferung und Teilleistung als selbständige Leistung.
- 4.6 Transport- und Umverpackungen nach Maßgabe der Verpackungsverordnung werden nicht zurückgenommen. Die Kosten für die Entsorgung der Verpackung sind vom Käufer zu tragen.

OS (Online-Shop Vertragsbedingungen) - Version 1.0

5. Annahmeverzug

- 5.1 Für die Dauer des Annahmeverzuges des Käufers ist der Anbieter berechtigt, die Liefergegenstände auf Gefahr und Kosten des Käufers einzulagern. Der Anbieter kann sich hierzu auch einer Spedition oder eines Lagerhalters bedienen.
- 5.2 Während der Dauer des Annahmeverzuges hat der Käufer an den Anbieter als Ersatz der entstehenden Lagerkosten ohne weiteren Nachweis pro Monat pauschal 1 % des Kaufpreises, höchstens jedoch 25,00 EUR pro Monat, zu bezahlen. Bei Anfall höherer Lagerkosten kann der Anbieter den Ersatz dieser Kosten gegen Nachweis vom Käufer fordern.
- 5.3 Wenn der Käufer nach Ablauf einer ihm gesetzten Nachfrist die Annahme der Liefergegenstände verweigert oder erklärt, die Ware nicht abnehmen zu wollen, kann der Anbieter die Erfüllung des Vertrages verweigern und Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Der Anbieter ist berechtigt, als Schadensersatz wahlweise entweder pauschal 25 % des vereinbarten Kaufpreises oder den Ersatz des effektiv entstandenen Schadens vom Käufer zu fordern.
- 5.4 Der Käufer hat die Möglichkeit, einen geringeren Schaden nachzuweisen.

6. Untersuchungs- und Rügepflicht, Liefermenge

- 6.1 Die gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten (§ 377 HGB) bestehen unbeschränkt. Unterlässt der Käufer die nach § 377 HGB unverzügliche Untersuchung der Ware oder die unverzügliche Anzeige eines Mangels, gilt die Ware als genehmigt und der Käufer kann keine Rechte wegen des Mangels oder einer Zuweniglieferung mehr geltend machen.
- 6.2 Verhandelt der Anbieter mit dem Käufer über eine von diesem erhobene Rüge, liegt darin ohne ausdrücklichen Hinweis kein stillschweigender Verzicht auf den Einwand der Verspätung der Untersuchung der Ware bzw. der Rüge des Mangels. Gleiches gilt für eine durch den Anbieter eventuell erklärte Bereitschaft zur Nachbesserung des Mangels (oder bei einer tatsächlich erfolgten Nachbesserung).
- 6.3 Mängelrügen haben schriftlich zu erfolgen.

7. Gefahrenübergang

- 7.1 Sofern nichts anderes ausdrücklich vereinbart ist, ist Lieferung ab dem Standort des Anbieters vereinbart. Eine im Einzelfall vereinbarte Übernahme der Transportkosten durch den Anbieter hat keinen Einfluss auf den Gefahrenübergang.
- 7.2 Die Gefahr geht auf den Käufer über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Person übergeben ist oder zwecks Versendung das Lager des Anbieters verlassen hat.

OS (Online-Shop Vertragsbedingungen) - Version 1.0

7.3 Falls der Versand sich verzögert oder unmöglich wird, geht die Gefahr mit der Meldung der Versandbereitschaft auf den Käufer über, es sei denn, der Anbieter hat die Verzögerung oder die Unmöglichkeit zu vertreten.

7.4 Als Erfüllungs- sowie Übergabeort im Sinne der Verpackungsverordnung gilt Essen.

8. Geltung der Allgemeinen Vertragsbedingungen

Ergänzend gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen von Marvin Pütthe IT Services (AV).